

Stadt Hilden

## Niederschrift

über die 18. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 28.11.2018 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

### Vorsitz

Frau Bürgermeisterin Birgit Alkenings      Stadt Hilden

### Ratsmitglieder

Frau Anabela Barata      SPD

Herr Christoph Bosbach      SPD

Herr Kevin Buchner      SPD

Als Vertretung von Herrn  
Brehmer

Herr Reinhold Daniels      SPD

Herr Hans-Werner Schneller      SPD

Herr Dominik Stöter      SPD

Frau Marion Buschmann      CDU

Herr Fred Harry Frenzel      CDU

Herr Christian Gartmann      CDU

Als Vertretung für Frau  
Schlottmann

Herr Thomas Grünendahl      CDU

Als Vertretung für Herrn  
Greve-Tegeler

Herr Norbert Schreier      CDU

Herr Reinhard Zenker      CDU

Herr Klaus-Dieter Bartel      Bündnis90/Die Grünen

Herr Hartmut Toska      Bündnis90/Die Grünen

Herr Friedhelm Burchartz      Allianz für Hilden

Herr Thomas Remih      FDP

Herr Ludger Reffgen      BÜRGERAKTION

### Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann      AfD

### Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt      Stadt Hilden

Herr Beigeordneter Sönke Eichner      Stadt Hilden

Frau Beigeordnete Rita Hoff      Stadt Hilden

Herr Michael Witek      Stadt Hilden

Frau Geri Schwenger      Stadt Hilden

Frau Kirsten Max

### Abwesende Ratsmitglieder

Herr Torsten Brehmer      SPD

Herr Wolfgang Greve-Tegeler      CDU

Frau Claudia Schlottmann      CDU

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

### Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 3 Anregungen und Beschwerden
- 3.1 Nutzungskonzept für das Gelände der Theodor-Heuss-Schule:  
Bürgerantrag des Seniorenbeirats und des Behindertenbeirats vom 02.09.2015  
**WP 14-20 SV 61/060/1**
- 4 Angelegenheiten des Haupt- und Finanzausschusses
- 4.1 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses Stand  
November 2018  
**WP 14-20 SV 01/105**
- 5 Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses
- 5.1 Regenwasserkanalsanierung Am Lindenplatz (östl.) - Talstraße - Richrather Straße  
hier: Unterlagen nach § 14 Gem HVO  
**WP 14-20 SV 66/119**
- 6 Angelegenheiten des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege
- 6.1 Antrag des St. Martin-Vereins Hilden-Süd auf Aufnahme in die Liste der Kulturpflegenden Vereine und Organisationen in Hilden  
**WP 14-20 SV 41/080**
- 7 Angelegenheiten des Jugendhilfeausschusses

- 7.1 Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. § 22 ff Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Kinder- und Jugendhilfe) der Stadt Hilden - 1. Änderung  
**WP 14-20 SV 51/212**
- 7.2 Bedarfsgerechte Ganztagsangebote an den Hildener Grundschulen  
**WP 14-20 SV 51/227**
- 8 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten
  - 8.1 Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.09.2018 bis 31.10.2018  
**WP 14-20 SV 20/101**
  - 8.2 Erneuerung von 2 Kunstrasenplätzen in 2019, Überplanmäßige und vorzeitige Mittelfreigabe  
**WP 14-20 SV 66/124**
  - 8.3 RW-Kanalsanierung Kirchhofstraße / Am Feuerwehrhaus  
hier: Unterrichtung des Rates nach § 24 GemHVO über Kostenerhöhung  
**WP 14-20 SV 66/123**
  - 8.4 Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2019 für die Friedhöfe der Stadt Hilden und 26. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Hilden  
**WP 14-20 SV 68/046**
  - 8.5 Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallbeseitigung für das Jahr 2019 und 22. Nachtragssatzung vom ..... zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995  
**WP 14-20 SV 68/047**
  - 8.6 Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung und den Winterdienst für das Jahr 2019 und 13. Nachtragssatzung vom ... zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Hilden vom 25.04.2008  
**WP 14-20 SV 68/048**
  - 8.7 Anpassung des Gebührentarifes der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krankentransport- und Rettungstransportwagen in Hilden  
**WP 14-20 SV 37/008**
  - 8.8 Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen / Schulhöfen im Stadtgebiet 2019  
hier: Unterlagen nach §14 GemHVO  
**WP 14-20 SV 66/118**
  - 8.9 Helmholtz-Gymnasium Am Holterhöfchen 30 - Neubau Oberstufenzentrum - Unterlagen nach § 14 GemHVO -  
**WP 14-20 SV 26/038/1**
- 9 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

## 10.1 Anfrage BA: Baustelle Elberfelder Straße/Oststraße

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

---

### **Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Birgit Alkenings, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Sie stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

---

### **Änderungen zur Tagesordnung**

Folgender Antrag, die Tagesordnung zu ändern, wurde gestellt:  
TOP 3.1: Rm. Barata/ SPD beantragte die Absetzung, da die Entscheidung im Stadtentwicklungsausschuss vertagt worden ist.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

---

### **Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

---

#### 1 Befangenheitserklärungen

keine

---

#### 2 CO-Pipeline der Firma Covestro, vormals Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Covestro lagen keine neuen Informationen vor.

---

#### 3 Anregungen und Beschwerden

3.1 Nutzungskonzept für das Gelände der Theodor-Heuss-Schule:  
Bürgerantrag des Seniorenbeirats und des Behindertenbeirats  
vom 02.09.2015

WP 14-20 SV  
61/060/1

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

#### 4 Angelegenheiten des Haupt- und Finanzausschusses

4.1 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses Stand November 2018

WP 14-20 SV  
01/105

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den nachfolgenden Sachstand zur Beschlusskontrolle seines eigenen Gremiums zur Kenntnis:

	<b>Sitzungsvorlage aus Haupt- und Finanzausschusssitzung am</b>	<b>Beschluss/ Auftrag</b>	<b>Umsetzungsstand</b>
	SV 20/068 Entwurf der Haushaltssatzung 2017 und Bericht über den Hildener Bürgerhaushalt  am 08.03.2017	Beschlossener Antrag 01 Liste Ergebnishaushalt Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie I101600050 bis I101600052 Die CDU beantragt die Vorlage eines Berichtes zur bisherigen Umsetzung des Medienentwicklungsplanes für Schulen 2016 – 2019 und eines Konzeptes zur Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der zugesagten Landesmittel aus dem Programm "Gute Schule 2020" und der angekündigten Bundesmittel zum Digitalpakt.	Der Bericht wurde dem Schul- und Sportausschuss in seiner Sitzung vom 08.11.2018 mit der Sitzungsvorlage WP 14-20 SV 10/060 „Bericht Umsetzung MEP, Breitbandförderung Schulen“ zur Kenntnis gegeben.
	SV 66/010/1 § 24 GO NRW: Anlegung eines barrierefreien Gehweges auf der westlichen Seite der Schwanenstraße	Im Rahmen der Behandlung des Antrages wurde folgendes von der Verwaltung zugesagt: "Stattdessen soll im Zuge der Planung zur Erneuerung der Brücke Schwanenstraße (diese ist für 2016 vorgesehen) Kontakt mit dem vorgenannten Arbeitskreis aufgenommen werden und gemeinsam mit diesem eine für alle Seiten tragfähige Lösung (erschütterungsarm zu begehen, kontrastreich, kostenverträglich, städtebaulich ansprechend) erarbeitet werden."	Zwischenstand November 2018: Der Ingenieurauftrag für die Erneuerungsplanung des Itterdurchlasses in der Schwanenstraße wurde im November 2017 erteilt. In diesem Zusammenhang wird die Leitsystemplanung erstellt. Der erstellte Vorentwurf wurde zwischenzeitlich mit dem Behindertenbeirat besprochen. Die Planung wird im

			Zuge der noch laufenden Brückenplanung weiterentwickelt.
--	--	--	--

## 5 Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses

5.1 Regenwasserkanalsanierung Am Lindenplatz (östl.) - Talstraße - WP 14-20 SV  
 Richrather Straße 66/119  
 hier: Unterlagen nach § 14 Gem HVO

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss die Sanierung der Regenwasserkanäle Am Lindenplatz – Talstraße – Richrather Straße:  
 Bauabschnitt 1: Am Lindenplatz (östl.) - Talstraße und  
 Bauabschnitt 2: Talstraße - Richrather Straße  
 und stimmt den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von:

1. Bauabschnitt:	1.301.722,72 €	
2. Bauabschnitt:	<u>645.000,00 €</u>	
	<b>=1.946.722,72 €</b>	zu.

Die aktivierten Eigenleistungen betragen: 76.200,00 €

Bauabschnitt 1+2: Am Lindenplatz - Talstraße – Richrather Straße (I-Nr: I106600149)

bisher bereitgestellt:

Ansatz 2013 - 2017 181.722,72 € (Baukosten Kreuz. Baustr. + Planung)

bereit zu stellen:

Ansatz 2019	330.000,00 €	(Ausführungsplanung, Vergabe)
VE 2019	1.435.000,00 €	
Ansatz 2020	1.335.000,00 €	(Baukosten u. örtl. Bauleit.)
Ansatz 2021	100.000,00 €	(Baukosten u. örtl. Bauleit.)
AEL	76.200,00 €	

Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig beschlossen

## 6 Angelegenheiten des Ausschusses für Kultur und Heimatpflege

6.1 Antrag des St. Martin-Vereins Hilden-Süd auf Aufnahme in die Liste der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen in Hilden	WP 14-20 SV 41/080
---	-----------------------

---

Rm. Burchartz/ Allianz für Hilden würdigte die Arbeit des Vereins. Er sprach sich dafür aus, dass zur Gleichbehandlung auch alle anderen Veranstalter von Martinszügen als kulturpflegende Vereine behandelt werden sollten.

Bürgermeisterin Alkenings erklärte die Voraussetzungen zur Aufnahme in die Liste der kulturpflegenden Vereine. Sie betonte, dass der St. Martins-Verein e. V. diese Voraussetzungen erfülle. Viele andere Veranstaltungen anlässlich des St. Martins-Festes werden von Kindergärten und Schulen organisiert, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatungen im Ausschuss Kultur und Heimatpflege und im Haupt- und Finanzausschuss, den St. Martins-Verein Hilden-Süd in die Liste der Kultur pflegenden Vereine und Organisationen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung der Allianz für Hilden.

7      Angelegenheiten des Jugendhilfeausschusses

---

7.1 Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. § 22 ff Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Kinder- und Jugendhilfe) der Stadt Hilden - 1. Änderung	WP 14-20 SV 51/212
---	-----------------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss die 1. Änderung zu den „Richtlinien zur Ausgestaltung der Kindertagespflege gem. § 22 ff Sozialgesetzbuch (SGB) VIII (Kinder- und Jugendhilfe)“ im Stadtgebiet Hilden. Die Regelungen zur Gewährung eines Mietzuschusses für Großtagespflegestellen sollen nach Rechtskraft des Haushaltes 2019 in der vorgelegten Fassung rückwirkend zum 01.01.2019 in Krafttreten. Die übrigen Änderungen sollen in der vorgelegten Fassung zum 01.08.2019 in Krafttreten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7.2 Bedarfsgerechte Ganztagsangebote an den Hildener Grundschulen	WP 14-20 SV 51/227
---	-----------------------

---

Rm. Bartel/ Bündnis 90/ Die Grünen wies darauf hin, dass es sich aus Sicht seiner Fraktion um ein Sparmodell handele. Dies sei in Ordnung, weil viele Eltern dies wünschen. Es solle aber darauf geachtet werden, dass der Elternwille auch zukünftig nicht lenkend, sondern neutral abgefragt werde.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beauftragt die Verwaltung, fußend auf dem aktuellen OGS-Konzept 2020 und im Interesse einer nachhaltigen und bedarfsorientierten Gestaltung der Betreuungssituation an Hildener Grundschulen mit der bedarfsgerechten Einrichtung von Betreuungsangeboten.

Zum Schuljahr 2019/20 beschließt der Rat der Stadt Hilden auf Basis der Schulanmeldungen die Einrichtung von zusätzlichen 4 VGSplus-Gruppen zur Ausweitung des Angebotes an allen Hildener Grundschulen. Eine weitere Ausweitung von OGS-Gruppen wird nicht verfolgt. Die zukünftigen Betreuungsbedarfe werden aus der Umschichtung zwischen den 3 Angeboten (OGS, VGSplus, VGS) befriedigt. Demografische Entwicklungen sind bei der Planung zu berücksichtigen.

Das Konzept OGS 2020 wird im kommenden Jahr qualitativ und quantitativ fortgeschrieben. Der Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung wird in den Entwicklungsprozess Ganztags einbezogen, die Ergebnisse den Fachausschüssen im Sommer 2019 vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig beschlossen

## 8 Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

8.1	Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und investiven Auszahlungen für die Zeit vom 01.09.2018 bis 31.10.2018	WP 14-20 SV 20/101
-----	--	-----------------------

Der Rat der Stadt nahm nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von den in der Zeit vom 01.09.2018 bis 31.10.2018 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (Anlage 1 der Sitzungsvorlage).

8.2	Erneuerung von 2 Kunstrasenplätzen in 2019, Überplanmäßige und vorzeitige Mittelfreigabe	WP 14-20 SV 66/124
-----	--	-----------------------

Rm. Zenker/ CDU wies auf einen Zeitungsartikel hin, nach dem die Frist zur Einreichung von Projektskizzen bis zum 19.12.2018 verlängert wurde.  
Bürgermeisterin Alkenings bedankte sich für diesen Hinweis.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss die Erneuerung der Kunstrasenplätze „Kalstert“ und „Am Weidenweg“ in 2019. Um eine frühzeitige Ausschreibung und eine komplette Realisierung in 2019 zu ermöglichen, erfolgt auch die Freigabe der Baukosten im Vorgriff auf den Beschluss des Haushalts 2019.

Produkt 080102 Bau- und Betrieb von Sportaußenanlagen  
620.000€

Weiterhin werden im gleichen Produkt 20.000€ überplanmäßig für die Planung des Platzes „Am Weidenweg“ bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 RW-Kanalsanierung Kirchhofstraße / Am Feuerwehrhaus WP 14-20 SV  
hier: Unterrichtung des Rates nach § 24 GemHVO über Kostener- 66/123  
höhung

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat nimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss die Kostenerhöhung in Höhe von 670.000,00 € bei der Sanierung der Regenwasserkanäle Kirchhofstraße / Am Feuerwehrhaus / Am Holterhöfchen / Gartenstraße zur Kenntnis und beschließt die Bereitstellung der Mittel für das Haushaltsjahr 2019 – 2021.

Bisher bereitgestellt: Ansatz 2013-2018: 179.000,00 €  
schon beauftragt und größtenteils verausgabt

=====

Ansatz 2019:	1.400.000,00 €
VE 2019	2.100.000,00 €
Ansatz 2020:	1.600.000,00 €
Ansatz 2021:	<u>500.000,00 €</u>
Summe:	<u>3.500.000,00 €</u>

Die Mittel werden im Rahmen des Haushaltsplanes 2019 ff unter der I-Nr I660900131 bereitgestellt.

Die Bereitstellung erfolgt vor Rechtskraft des Haushaltes 2019 um eine frühzeitige Ausschreibung der Maßnahme zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.4 Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2019 für die Friedhöfe WP 14-20 SV  
der Stadt Hilden und 26. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung 68/046  
für die Friedhöfe der Stadt Hilden

---

**Beschlussvorschlag:**

Nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss nimmt der Rat der Stadt Hilden Kenntnis von der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung für die Friedhöfe für das Jahr 2019 und beschließt die in vollem Wortlaut vorliegende 26. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Hilden (Friedhofsgebührensatzung) vom 20.06.1996.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Die Satzung ist als Anlage beigefügt und somit Bestandteil dieser Niederschrift.

Rm. Reffgen/ BA betonte, dass seine Fraktion nicht damit einverstanden sei, dass Anlieger von Straßen mit Laubbäumen zu den Kosten für die Laubsäcke herangezogen werden.

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung 2019 und beschließt die Neufestsetzung der Abfallbeseitigungsgebühren ab 01.01.2019 sowie die in vollem Wortlaut vorliegende 22. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Hilden vom 14.12.1995. Hiermit wird mit der Maßgabe beschlossen, dass in § 1 die mit dieser Sitzungsvorlage beschlossenen und festgesetzten Gebührensätze zu übernehmen sind.

Gefäßgröße	Gebühren 2018	Gebühren 2019
<b>Restmülltonnen</b>		
660 l <b>wöchentlich</b>	1.597,20 Euro	1.623,60 Euro
770 l "	1.863,40 Euro	1.894,20 Euro
1.100 l "	2.662,00 Euro	2.706,00 Euro
40 l <b>14-täglich</b>	48,40 Euro	49,20 Euro
60 l "	72,60 Euro	73,80 Euro
80 l "	96,80 Euro	98,40 Euro
120 l "	145,20 Euro	147,60 Euro
140 l "	169,40 Euro	172,20 Euro
240 l "	290,40 Euro	295,20 Euro
660 l "	798,60 Euro	811,80 Euro
770 l "	931,70 Euro	947,10 Euro
1.100 l "	1.331,00 Euro	1.353,00 Euro
<b>Biotonnen</b>		
120 l <b>14-täglich</b>	12,00 Euro	12,00 Euro
240 l <b>14-täglich</b>	24,00 Euro	24,00 Euro

Sonstige Gebühr	Gebühren 2018	Gebühren 2019
Laubsack	1,00 Euro	1,00 Euro
Städt. Abfallsack	4,00 Euro	4,00 Euro
Kompost	3,50 Euro	3,50 Euro
Tonnentausch	5,00 Euro	5,00 Euro
Tonnentausch vor Ort	10,00 Euro	10,00 Euro
Rausziehen Container 4-wöchentlich (Altpapier)	69,03 Euro	69,03 Euro
Rausziehen Container 14-täglich	138,05 Euro	138,05 Euro
Rausziehen Container wöchentlich	276,10 Euro	276,10 Euro
Ab 3. Sperrmülltermin pro Jahr	20,00 Euro	20,00 Euro
Sperrmüllexpress	60,00 Euro	60,00 Euro

Abgabe Bauschutt (je 100 ltr.)	5,00 Euro	5,00 Euro
Abgabe Restmüll (je 100 ltr.)	5,00 Euro	5,00 Euro
Abgabe Altholz (je 100 ltr.)	3,00 Euro	3,00 Euro
Sonderleerung Altpapiercontainer	8,32 Euro	8,32 Euro
Sonderleerung Restmülltonnen / gelbe Tonnen	1/26 der aktuellen Gebühr	1/26 der aktuellen Gebühr

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung der BA.

Die Satzung ist als Anlage beigefügt und somit Bestandteil dieser Niederschrift.

8.6 Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung und den Winterdienst für das Jahr 2019 und 13. Nachtragssatzung vom ... WP 14-20 SV 68/048  
zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Hilden vom 25.04.2008

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von der vorgelegten Gebührenbedarfsberechnung 2019 und beschließt die Straßenreinigungsgebühren und Winterdienstgebühren 2019 ab 01.01.2019 sowie die in vollem Wortlaut vorliegende 13. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 25.04.2008 und dem dazugehörigen Straßenverzeichnis.

Hiermit wird unter der Maßgabe beschlossen, dass in § 1 die mit dieser Sitzungsvorlage (Anlage 1) beschlossenen und festgesetzten Gebührensätze zu übernehmen sind:

1. Straßenreinigungsgebühren:

Straßenart		Gebühr 2018	Gebühr 2019
0	Fußgängerzonen	1,38 Euro	1,33 Euro
1	Anliegerstraßen	1,84 Euro	1,77 Euro
2	Haupterschließungsstraßen	1,65 Euro	1,59 Euro
3	Haupterschließungsstraßen überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienend	1,47 Euro	1,42 Euro
4	Haupterschließungsstraßen überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienend	1,28 Euro	1,24 Euro

Bei mehrmaliger Reinigung vervielfacht sich die Gebühr entsprechend.

2. Winterdienstgebühren:

Prioritätenstufe	Gebühr 2018	Gebühr 2019
------------------	-------------	-------------

0	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 0	1,74 Euro	1,87 Euro
1	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 1	1,31 Euro	1,40 Euro
2	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 2	0,87 Euro	0,93 Euro
3	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 3	0,44 Euro	0,47 Euro
4	Winterdienstklasse Prioritätenstufe 4	0,00 Euro	0,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Die Satzung ist als Anlage beigefügt und somit Bestandteil dieser Niederschrift.

8.7 Anpassung des Gebührentarifes der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krankentransport- und Rettungstransportwagen in Hilden WP 14-20 SV 37/008

1. Beigeordneter Danscheidt teilte mit, dass die Krankenkassen den bereits unterschriebenen Rettungsdienstbedarfsplan im Nachhinein kritisieren und diesbezüglich noch in Verhandlungen mit dem Kreis Mettmann stehen. Er hoffe, dass dies bis zur Entscheidung im Rat geklärt sei.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss folgende

**3. Nachtragssatzung zum Gebührentarif zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krankentransport- und Rettungstransportwagen der Stadt Hilden vom 14.12.2016:**

**§ 1**

**Der Gebührentarif zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krankentransport- und Rettungstransportwagen der Stadt Hilden vom 14.12.2016, erhält folgende Fassung:**

<b>1</b>	<b>Benutzung eines Krankentransportwagens - KTW - (Transport/ Behandlung oder Nutzung der Einrichtung für/von Kranken/Nicht-Notfallpatienten)</b>	
1.1	Für Transport/Behandlung einer Person, bzw. Inanspruchnahme der Gerätschaften innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Hilden wird für eine Wegstrecke von bis zu 15 km eine Grundgebühr erhoben in Höhe von	€ 266,00
1.2	Für Fahrten außerhalb des Stadtgebietes der Stadt Hilden wird zusätzlich zur Grundgebühr, ab dem 16. km, je gefahrenen Kilometer eine Gebühr erhoben in Höhe von	€ 1,50
<b>2</b>	<b>Benutzung eines Rettungstransportwagens - RTW - (Transport/Behandlung oder Nutzung der Einrichtung für/von Notfallpatienten)</b>	
2.1	Für Transport/Behandlung einer Person, bzw. Inanspruchnahme der Gerätschaften innerhalb des Stadtgebietes der Stadt Hilden wird für eine Wegstrecke von bis zu 15 km eine Grundgebühr erhoben in Höhe von	€ 548,00
2.2	Für Fahrten außerhalb des Stadtgebietes der Stadt Hilden wird zusätzlich zur Grundgebühr, ab dem 16. km, je gefahrenen Kilometer eine Gebühr erhoben in Höhe von	€ 3,00

## § 2

Diese 3. Nachtragssatzung zum Gebührentarif zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krankentransport- und Rettungstransportwagen der Stadt Hilden vom 14.12.2016 tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.8	Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen / Schulhöfen im Stadtgebiet 2019 hier: Unterlagen nach §14 GemHVO	WP 14-20 SV 66/118
-----	--	-----------------------

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Lieferung und Montage fehlender bzw. defekter Spielgeräte auf den Spielplätzen sowie den Schulhöfen und Kindergärten im Stadtgebiet Hilden gemäß der Aufstellung des Tiefbau- und Grünflächenamtes und stimmt den vorgelegten §14GemHVO-Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 180.000€ (Schulhöfe und Kindergärten) und 156.000€ (Spielplätze) zu. (In den Beträgen sind die aktivierten Eigenleistungen enthalten!)

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.9	Helmholtz-Gymnasium Am Holterhöfchen 30 - Neubau Oberstufenzentrum - Unterlagen nach § 14 GemHVO -	WP 14-20 SV 26/038/1
-----	--	-------------------------

---

Rm. Remih/ FDP gab zu Protokoll, dass es bei einem Investitionsvolumen von rund 6 Millionen Euro unwürdig sei, der Schule einen Eigenanteil von 50.000 € aufzubürden.

Rm. Bartel/ Bündnis 90/ Die Grünen erwiderte, dass hierüber heute nicht beschlossen werde.

Die Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, Allianz für Hilden, FDP und BA teilten die Auffassung, dass das pädagogische Konzept eine innere Angelegenheit der Schule sei, in die sich die Politik nicht einmischen sollte.

Rm. Bosbach/ SPD bezog sich auf die Aussage seiner Fraktion im letzten Schul- und Sportausschuss und kündigte die Ablehnung des Beschlussvorschlages an.

Nachdem Bürgermeisterin Alkenings klargestellt hatte, dass heute nur über den ersten Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage, also den für den Haupt- und Finanzausschuss, abgestimmt werde und nicht über die vorzeitige Mittelfreigabe, rief sie zur Abstimmung auf.

### **Beschlussvorschlag für den Haupt- und Finanzausschuss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung

- in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz und des Schul- und Sportausschusses vom 05.07.2018,
- in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 08.11.18 und
- in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vom 15.11.18

den in den beiliegenden Unterlagen nach § 14 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) beschriebenen Neubau eines Oberstufenzentrums für das Helmholtz-Gymnasium als Ersatz für das sogenannte „Kocksgebäude“ mit der Ergänzung, dass die Lehrerschaft, Eltern- und insbesondere die Schülervertreter mitwirkend über die Ausstattung beraten haben und nunmehr die „Zwei-Welten-Lösung“ (Waschbecken in den Klassenräumen) in die § 14-Unterlagen eingearbeitet wurde.

Die Mittel sind teilweise im Haushaltsplan 2018 (Planungskosten) und ansonsten im Haushaltsplannentwurf 2019 etatisiert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen 6 Nein-Stimmen der SPD.

---

9 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

---

keine

---

10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

---

10.1 Anfrage BA: Baustelle Elberfelder Straße/Oststraße

---

Rm. Reffgen/ BA verlas folgende Anfrage:

*„Seit Juli dieses Jahres macht die stadtbekannteste Baustelle die Kreuzung Elberfelder Straße/Oststraße zu einem neuralgischen Verkehrsknoten. Die Arbeiten beeinträchtigen den Verkehr täglich in alle Richtungen.*

*Anfang September wurde erklärt, in drei Wochen - also Ende September - wollten die Stadtwerke mit ihren Arbeiten fertig sein (vgl. RP vom 04.09.) Inzwischen ist der Monat November so gut wie vorbei, die Fertigstellung also längst überfällig, aber bei der Baustelle ist noch immer kein Ende in Sicht.*

*Insbesondere der Berufsverkehr staut sich häufig bis weit hinter die Kaserne in Richtung Haan. Entsprechend liegen bei vielen, die den Bereich mangels Alternative täglich passieren müssen, die Nerven blank.*

*Ogleich das durchweg günstige Herbstwetter die Bauarbeiten bisher nicht behindert hat, haben Anlieger den Eindruck, dass bei den Arbeiten in Sachen Baufortschritt nicht allzu viel passiert. Das strapaziert die Geduld noch zusätzlich.*

*Von daher stellt sich die Frage:*

- Soll die Baustelle noch ins neue Jahr gehen?*
- Wann ist tatsächlich mit einer Beendigung zu rechnen?*

*gez. Ludger Reffgen  
Fraktionsvorsitzender  
Bürgeraktion“*

Ende der Sitzung: 17:58 Uhr

Bürgermeisterin Birgit Alkenings / Datum  
Vorsitzende

Gerit Schwenger / Datum  
Schriftführer/in

Gesehen:

Roland Becker / Datum  
Leiter Team Bürgermeisterbüro